

Ein unvergleichlich spannendes Hörvergnügen von einer Ausnahmeautorin

Als der berühmte Schauspieler Sir James Harrison in London stirbt, trauert das ganze Land. Die junge Journalistin Joanna Haslam soll in der Presse von dem großen Ereignis berichten und wohnt der Trauerfeier bei. Wenig später erhält sie von einer alten Dame, die ihr dort begegnet ist, einen Umschlag mit alten Dokumenten - darunter auch einen Liebesbrief voller mysteriöser Andeutungen. Doch wer waren die beiden Liebenden, und in welchen dramatischen Umständen waren sie miteinander verstrickt? Joannas Neugier ist geweckt, und sie beginnt zu recherchieren. Noch kann sie nicht ahnen, dass sie sich damit auf eine Mission begibt, die nicht nur äußerst gefährlich ist, sondern auch ihr Herz in Aufruhr versetzt. Schon bald gerät Joanna in das Visier des britischen Geheimdienstes.

Zum Glück ist Joanna bei ihren Ermittlungen nicht auf sich allein gestellt. Da ist noch Marcus, der Enkel von Sir James Harrison. Er ist ein ebenso charismatischer wie undurchschaubarer Mann. Joanna verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Aber kann sie ihm vertrauen? Oder spielt Marcus ein ähnlich falsches Spiel wie Joannas bester Freund Simon. Joanna wird mit einer bitteren Wahrheit konfrontiert: Simon arbeitet beim MI5. Er hat Joannas Wohnung verwanzelt. Joanna macht sich auf die Suche nach Antworten. An der Küste von Irland hofft sie, dem Geheimnis um den verbotenen Liebesbrief auf die Spur zu kommen. Dort angekommen, gerät sie schon bald in tödliche Gefahr. Ihre Gegner gehen über viele Leichen, um das Geheimnis um das Schreiben zu bewahren. Auch über die von Joanna ...?!

(Frauen-)Literatur der einsamen Spitzenklasse - nichts und niemand reicht an Lucinda Riley und ihre Geschichten heran. Man sollte keine Spielsekunde von "Der verbotene Liebesbrief" verpassen. Denn in der Story stecken Nervenkitzel und Emotionen in geballter Form. Dank Sprecherin Simone Kabst kriegt man brilliantestes Hollywood-Blockbuster(hör)kino auf die Ohren. Denn deren Lesungen bedeuten Unterhaltung zum Niederknien gut. Mit der deutschen Schauspielerin steht eine Meisterin ihres Fachs am Mikrofon. Man lauscht sich in einen Rausch ohnegleichen. Vierzehn Stunden lang kommt man nicht einmal auf die Idee, auf die "Pause"-, geschweige denn die "Stopp"-Taste zu drücken. Kabst liest den neuen Riley so grandios, dass es einen glatt umhaut. Hier ist Herzklopfen vorprogrammiert!

Seit ihrem Debüt "Das Orchideenhaus" gilt Lucinda Riley als Queen of Romance. Aber die irische Autorin kann auch anders: Mit "Der verbotene Liebesbrief" sorgt sie für Spannung, wie diese nur noch einer Nora Roberts genialer gelingen könnte. Hier erfährt man ein Hörerlebnis, das kaum zu übertreffen sind - genauso wenig wie die Lesungen von Simone Kabst. Diese sind das Nonplusultra im CD-Player.

Susann Fleischer 25.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info